

Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e. V.

Ausbildung zur ehrenamtlichen Notfallseelsorgerin / zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger

Der Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim e. V. bietet eine qualifizierte Ausbildung für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der psychosozialen Notfallversorgung engagieren möchten. Ziel ist es, Betroffene in akuten Krisen- und Ausnahmesituationen seelsorglich und psychosozial zu begleiten.

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger werden unter anderem nach schweren Verkehrsunfällen, medizinischen Notfällen, plötzlichen Todesfällen, Gewaltdelikten oder anderen traumatisierenden Ereignissen alarmiert. Sie unterstützen Betroffene, Angehörige, Zeuginnen und Zeugen sowie Erst Helfende in den ersten Stunden nach dem Ereignis – einer Phase, die häufig von Schock, Desorientierung und großer emotionaler Belastung geprägt ist.

Die Einsätze erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr. Die Begleitung geschieht unabhängig von Religion oder persönlicher Weltanschauung und steht allen Menschen offen. Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische als auch praktische Inhalte. Vermittelt werden unter anderem:

- Grundlagen der Notfallseelsorge und Krisenintervention
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Gesprächsführung in Extremsituationen
- Selbstschutz und Psychohygiene
- Teamarbeit und kollegiale Reflexion
- Fragen seelsorglicher Haltung, kultursensibler Begleitung und des Abschiednehmens

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildungsabschnitte ist eine Mitarbeit im Team der Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind psychische Stabilität, Empathie, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion. Zudem gelten organisatorische und kirchliche Rahmenbedingungen: ein Mindestalter von

25 Jahren, Wohnsitz im Landkreis Grafschaft Bentheim sowie die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der ACK.

Ein Informationsabend zur Ausbildung findet am Donnerstag, 19. März 2026, um 18 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Dahlenstraße 64, in Nordhorn statt. Dort werden Inhalte, Ablauf und Anforderungen der Ausbildung vorgestellt; außerdem besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Verantwortlichen.

Unterstützung durch Spenden

Nicht jede und nicht jeder kann sich zeitlich oder persönlich für die Ausbildung und den ehrenamtlichen Einsatz entscheiden. Dennoch besteht die Möglichkeit, die Arbeit der Notfallseelsorge zu unterstützen – durch eine Spende.

Die Notfallseelsorge Grafschaft Bentheim finanziert sich zu einem wesentlichen Teil aus Spenden und ist auf diese Unterstützung angewiesen. Spenden helfen unter anderem bei:

- der Durchführung und Qualitätssicherung der Ausbildung,
- Fort- und Weiterbildungen der Ehrenamtlichen,
- Einsatzmaterialien und Ausrüstung,
- Supervision und Begleitung der Mitarbeitenden,
- organisatorischen und administrativen Aufgaben.

Wer die wichtige Arbeit in der psychosozialen Notfallversorgung im Landkreis fördern möchte, findet weitere Informationen zu Spendenmöglichkeiten, Kontoverbindung und Projekten auf der Homepage:

🔗 <https://www.psnv-grafschaft-bentheim.de/weiterbildung-zum-notfallseelsorger-zur-notfallseelsorgerin-im-ehrenamt/>

So können auch diejenigen einen wertvollen Beitrag leisten, die selbst nicht aktiv in den Einsatzdienst gehen möchten – indem sie damit dazu beitragen, dass Menschen in schweren Stunden nicht allein bleiben.



» **F**reiheit des anderen **a**chten
Rücksicht und Geduld **ü**ben
Irrtümer **e**ingestehen
Er Erfahrungen **a**ustauschen
De-mutig **s**ein
Eigenarten **r**espektieren
Nachsicht **z**eigen

Petra Heidemann

